

L 08

Gleichberechtigte Teilhabe im Wasser: Barrierefreiheit und Inklusion bei Schwimmkursangeboten

Anfrage der Abgeordneten Sahhanim Görgü-Philipp, Dr. Maike Schaefer, Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19. Februar 2026

Wir fragen den Senat:

1. Welche inklusiven Schwimmangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene existieren aktuell im Land Bremen und durch welche Träger (Vereine, Schulen, kommunale Anbieter) werden diese bereitgestellt?
2. Wie stellt der Senat den barrierefreien Zugang sowie die notwendigen Rahmenbedingungen – insbesondere qualifiziertes Personal und angepasste Gruppengrößen – für Schwimmer:innen mit Behinderung sicher?
3. Welche Pläne und Mittel sieht der Senat für den Ausbau inklusiver Schwimmkurse vor und wird das inklusive Schwimmabzeichen „Seesternchen“ eingeführt (wenn ja, bis wann; wenn nein, warum nicht)?

Zu Frage 1

Inklusive Schwimmangebote sind von zentraler Bedeutung für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der Senat verfolgt das Ziel, Menschen mit und ohne Behinderung eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe an sportlichen Angeboten zu ermöglichen.

In den Schwimmbädern der Bremer Bäder GmbH und der Bädergesellschaft Bremerhaven sind alle Menschen willkommen.

Die Bremer Bäder GmbH berichtet, dass für Menschen mit besonderen Bedarfen in der Regel bereits bei der Anmeldung zu Kursen besprochen wird, wie eine Teilnahme im Einzelfall ermöglicht werden kann. Grundsätzlich wird im Sinne der Inklusion kein Bad und kein Kurs ausgeschlossen.

Bei Schwimmkursen können Eltern oder Betreuungspersonen als Begleitung teilnehmen. Diese müssen selbstverständlich nicht für die Teilnahme am Kurs bezahlen. Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen (3. Dezember 2025) erhielten Personen mit einem Schwerbehindertenausweis erstmalig freien Eintritt in die Bremer Bäder. Dies möchte die Bremer Bäder GmbH in den nächsten Jahren fortführen.

Das Schulschwimmen wird inklusiv gestaltet, dies gilt sowohl für das Schwimmen der Drittklässler:innen als auch für den Schwimmunterricht an weiterführenden Schulen. Wenn es erforderlich ist und entsprechende Stellen besetzt sind, werden Schüler:innen mit Handicap von Assistent:innen begleitet und unterstützt. Einige Schulen bieten Schulschwimmen für Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ an, beispielsweise für Werkstufen. Das Schulschwimmen in der Stadtgemeinde Bremerhaven ist in fast allen Schulen inklusiv gestaltet.

Nach Rückmeldung des Landesschwimmverbands sowie des Behinderten Sportverbandes Bremen, bieten u.a. der Bremer Sport-Club und der Bremische Schwimmverein inklusive Schwimmkurse für Kinder an. Ein spezielles Angebot für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung bietet zudem der Martinsclub Bremen an. Der Bremer Sport-Club organisiert darüber hinaus regelmäßig inklusive Schwimmwettkämpfe mit Special Olympics und möchte diese auch für das Para-Schwimmen öffnen.

Die Bädergesellschaft Bremerhaven bietet bisher keine explizit inklusiven Schwimmkurse an. Dem Amt für Menschen mit Behinderung Bremerhaven ist jedoch bekannt,

dass beispielsweise der TV-Lehe von 1869 und der Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher inklusive Schwimmangebote anbieten. Darüber hinaus richtet das Amt für Menschen mit Behinderung im Rahmen des jährlich veranstalteten Behindertensportfestes ein Schwimmturnier aus.

Zu Frage 2

Bei Sanierungsmaßnahmen werden laufend auch Maßnahmen zur Herstellung bzw. Verbesserung der Barrierefreiheit im Rahmen der baulichen Möglichkeiten mitgedacht.

Die beiden Neubauten, Horner Bad und Westbad, sind entsprechend des geltenden Baurechts, barrierefrei errichtet worden.

Im Laufe der letzten Jahre hat die Bremer Bäder GmbH im Zuge von Sanierungsmaßnahmen bei Bestandsbauten, barrierefreie Umkleiden errichtet, die der DIN 18040 entsprechen (Schloßparkbad und OTe-Bad). Für das Hallenbad Huchting befindet sich die Bremer Bäder GmbH derzeit in der Planung.

Flächendeckend wurden für alle Bäder Beckenlifter angeschafft, die auch autonom von Gästen bedient werden können. Selbstverständlich unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bremer Bäder GmbH bei der Nutzung und Bedienung der Lifter.

Die Bäder der Bädergesellschaft Bremerhaven sind barrierearm. In allen Bädern existieren Rollstühle und Beckenlifter.

Zu Frage 3

Bei der Bremer Bäder GmbH ist die Einführung von inklusiven Schwimmkursen in Planung. Hierfür sind noch weitere Abstimmungen mit dem Senator für Kinder und Bildung und den Verbänden notwendig.